

HOFFNUNG und ZUVERSICHT im Ref. Gesangbuch

Hoffnung

kursiv: Gott, bzw. Christus ist die Hoffnung, die Zuversicht

- 14, 2 *Du halfst und bliebst die Hoffnung ihres Lebens.*
- 38, 2 *der dir Trost und Hilfe schafft, ist dein Felsen in der Not, Hoffnung, Heil und Kraft.*
- 49, 1 *Du meine Hoffnung und mein Licht, mein Hort, mein Zuflucht und mein Gott,*
- 80, 2 *Die jetzt mit Tränen säen, werden mit Freuden goldne Ernte mähen. Sie streuen fern von Haus den edlen Samen aus auf Hoffnung, weinen, darben.*
- 182, 3 *Taufen dich in Jesu Namen. Er ist unsre Hoffnung. Amen.*
- 184, 4 *Wo Schuld belastet, Herr, verzeih. Wo Angst bedrückt, mach Hoffnung frei.*
- 206, 2 *Lass mich in Hoffnung leben, zumal wenn ich muss hier davon, dass ich dir mög vertrauen und nicht bauen auf all mein eigen Tun,*
- 208, 1 *Allein zu dir, Herr Jesu Christ, mein Hoffnung steht auf Erden.*
- 271, 5 *Sein Abendmahl in Brot und Wein lädt alle Welt zur Hoffnung ein.*
- 272, 2 *gib Hoffnung uns in dieser Zeit, führ uns zu deiner Herrlichkeit.*
- 319, 4 *Mir ässed das Brot und trinked de Wii und dörfed ganz voll Hoffnig sii.*
- 361, 4 *Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt, darauf sie all ihr Hoffnung stellt?*
- 362, 8 *O «Gott mit uns», Immanuel, du Fürst des Hauses Israel, o Hoffnung aller Völker du: Komm, führ uns deinem Frieden zu.*
- 669, 2 *Gott ist mein Trost, mein Zuversicht, mein Hoffnung und mein Leben;*
- 704 *Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht, Christus, meine Zuversicht, auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht,*
- 795, 5 *Gib den Boten Kraft und Mut, Glauben, Hoffnung, Liebesglut,*
- 803, 2 *und eine Hoffnung teilt sie (d.i. die Kirche) kraft seiner Gnadenwahl.*
- 834, 2 *Zeig uns, wie durch Hilf und Güte Angst stirbt, Hoffnung wächst herbei.*
- 837 *Mach mich zum Werkzeug deines Friedens. Hauch ein meinem Atmen Hoffnung*
- 840, 2 *Gott, gib uns Hoffnung, dem Hass zu wehren. Gott, gib uns Hoffnung, nicht zu verbittern.*
- 849 K *Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben, spricht der Herr, Zukunft und Hoffnung.*
- 866, 1 *Im Lande der Knechtschaft, da lebten sie lang, ... vergessen die Freiheit, verstummt ihr Gesang und die Hoffnung vergraben im Sand.*

Zuversicht

- 15, 2 Gott will an meiner Seite stehn; er gibt mir Zuversicht.
- 30, 3.6 Harr auf Gott, sei still und wähle ihn zum Trost; ... Hoff auf ihn mit Zuversicht.
- 38, 3 Hoffet auf ihn, liebe Leut, setzt auf Gott, wo's euch gebricht, aller Orten, aller Zeit eure Zuversicht.
- 46, 1 *Ach, mein Gott, verlass mich nicht! Du bist meine Zuversicht.*
- 49, 1 wer auf die Hand des Vaters schaut, sich seiner Obhut anvertraut, der spricht zu Gott voll Zuversicht: *Du meine Hoffnung und mein Licht,*
- 240, 5 *Der Herr ... bleibt ihre Zuversicht, ihr Segen, Heil und Frieden.*
- 393, 5 Er will und kann euch lassen nicht, setzt ihr auf ihn eur Zuversicht.
- 439, 3.4 dass wir im Kreuz geduldig sein, getröstet durch dein schwere Pein, und schöpfen draus die Zuversicht, dass du uns wirst verlassen nicht,
- 447, 4 Jesu, meiner Seele Licht, Freude meiner Freuden, wie viel Trost und Zuversicht fließt aus deinem Leiden.
- 478, 1 *Jesus, meine Zuversicht und mein Heiland, ist im Leben.*
- 482, 1 Er verklärt mich in sein Licht, dies ist meine Zuversicht.
 2 Gott erfüllt, was er verspricht; dies ist meine Zuversicht.
 3 Seine Treue wanket nicht; dies ist meine Zuversicht.
 4 *Welchen Trost in Todesnot wird er meiner Seele geben, wenn sie gläubig zu ihm spricht: Christus, meine Zuversicht.*
- 507, 2 Erfüll uns du mit deinem Licht, mit Liebesglut und Zuversicht: O Heiliger Geist,
 509, 3 seufz auch in uns, wenn wir beten, und vertritt uns alle Zeit. So wird unsre Bitt erhört und die Zuversicht vermehrt.
- 518, 4 Send uns Kraft und Zuversicht, die der Waffen Joch zerbricht.
- 545, 3 *Gott sei dir in Hitz und Frost Freude, Zuversicht und Trost.*
- 556, 1 Schon zieht herauf des Tages Licht; wir flehn zu Gott voll Zuversicht: Bewahre uns an diesem Tag vor allem, was uns schaden mag.
- 651, 1 *Und wenn mir gleich mein Herz zerbricht, so bist du doch mein Zuversicht,*
- 669, 2 *Gott ist mein Trost, mein Zuversicht, mein Hoffnung und mein Leben;*
- 681, 7 Denn welcher seine Zuversicht auf Gott setzt, den verlässt er nicht.
- 704 *Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht, Christus, meine Zuversicht, auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht,*
- 713, 3 Nimmst du den Geist von dieser Erd, tust du's, dass er nicht böser werd, dass er verführ den Nächsten nicht ... von frommer Sitt und Zuversicht.

hoffen

Dieser Begriff kommt auffallend häufig in den Psalmliedern / Liedpsalmen vor: RG 4 - 102.

Hoff auf ihn mit Zuversicht. Bald wirst du sein Angesicht leuchten sehn, ihn fröhlich preisen und ihm Lob und Dank erweisen.

- 23, 1 In dich hab ich gehoffet, Herr; hilf, dass ich nicht zuschanden werd
- 29, 2 Deine Hand hat mich getroffen. Kaum zu hoffen wag ich noch in meiner Not.
- 30, 3.6 Hoff auf ihn mit Zuversicht. Bald wirst du sein Angesicht leuchten sehn,
- 35, 2 ich fleh dich an, damit ich andre lehren kann auf deine Gnade hoffen.
- 37, 1 Auf dich ich hoffend sehe: Du lenkst und leitest mich.
- 38, 3 Hoffet auf ihn, liebe Leut, setzt auf Gott, wo's euch gebricht, aller Orten, aller Zeit eure Zuversicht.
- 45, 1 Herr, mein Gott, ich traue auf dich. Lass nicht zuschanden werden mein Hoffen;
- 47, 2 Wo keinen Ausweg er erblickt, da fühlt er sich von Gott erquickt, sein Hoffen ist kein leeres Wähnen;
- 64, 4 Was uns Not tut, ist Hoffen und Stillesein.
- 83, 3 Darum auf Gott will hoffen ich, auf mein Verdienst nicht bauen;
- 84, 3 Darum auf Gott will hoffen ich, auf mein Verdienst nicht bauen;
- 86, 3 Du, Gott, hast mit mir Geduld, das lässt neu mich hoffen.
- 87, 3 Volk Gottes, hoff auf Gott allein; muss alles dir zum Besten sein.
- 99, 3 Selig, ja selig ist der zu nennen, des Hilfe der Gott Jakobs ist; welcher vom Glauben sich nicht lässt trennen und hofft getrost auf Jesum Christ.
- 209, 4 auf dies Erbarmen will ich glauben, ... auf dieses hoff ich in dem Tod.
- 247, 7 du stellst uns dem Vater vor, wenn wir kindlich auf dich hoffen;
- 11 Auf dich hoffen wir allein: Lass uns nicht verloren sein.
- 402, 6 Eins aber, hoff ich, wirst du mir, mein Heiland, nicht versagen: dass ich dich möge für und für in, bei und an mir tragen.
- 406, 2 Du Lebensquell, wir danken dir, auf dich, Lebend'ger, hoffen wir;
- 408, 5 Friedefürst, auf den die Väter hoffend sahn, dich, Gott, mein Heiland, bet ich an.
- 486, 3 Wär er geblieben, wo des Todes Wellen branden, so hofften wir umsonst.
- 492, 9 Ihr (d.i. der Gemeinde) steht nun der Himmel offen, welcher über alles Hoffen, über alles Wünschen ist.

- 540 Rfr Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn: Drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn.
- 597, 3 nach deines Worts Befehlen einher im Leben gehn, auf deine Güte hoffen,
- 622, 4.5 und mich darein versenken, wie du, wenn alles nichtig war, worauf die Menschen hoffen, zur Seite warst und wunderbar mir Plan und Rat getroffen,
- 680, 6 Hoff, o du arme Seele, hoff und sei unverzagt. Gott wird dich aus der Höhle, da dich der Kummer plagt, mit grossen Gnaden rücken;
- 681, 1 Wer nur den lieben Gott lässt walten und hoffet auf ihn allezeit, den wird er wunderbar erhalten in aller Not und Traurigkeit.
- 691, 3 Bald wird dir sein Antlitz funkeln; hoffe, harre, glaub im Dunkeln.
- 729, 6 und alle Welt fürcht ihren Herrn und hoff auf ihn und dien ihm gern.
- 737, 2 Auf dich sie hoffen und vertraun, o woll' in Gnaden auf sie schau;
- 738, 3 Sorget nichts! Ihr kennt den Wundertäter. Er weiss alles, was ihr hofft und bangt.
- 750, 9 Verlache Welt und Ehre, Furcht, Hoffen, Gunst und Lehre und fleh den Herren an,
- 794, 4 *ein* Vorbild und *ein* Hoffen, ... *ein* Segen steht uns offen. Uns führt *ein* Weg dem Himmel zu, wir hoffen alle *eine* Ruh allein durch *einen* Glauben.
- 843, 3 Die Zukunft ist sein Land. Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit.

siehe auch **HARREN, WARTEN und SEHNEN im RG**